



© Andreas Buchberger

Für die Neugestaltung des Bahnhof Klagenfurt entwickelten und realisierten wir ein Architektur-Konzept, welches auf nachhaltigen Strategien basiert und über vielschichtige Elastizität verfügen, um zukünftigen Anforderungen Raum zu geben. Der Bahnhof als Schnittstelle vernetzter Mobilität widerspiegelt sich in der Organisation der Kundenbereiche, den Ausstattungselementen, den Wegnetzen und Zugangssituationen, die sich bis zum Moment des Besteigens der Züge erstrecken. Im Zuge der Neugestaltung des Bahnhofs wurde das Fresko des Malers Giselbert Hoke, das in seinem Entstehungsjahr 1956 zu einem Volksaufstand geführt hatte, wieder freigestellt und restauriert. Ein gläserner Lift und Zugangstreppen in der Hallenmitte schaffen eine barrierefreie Verbindung zu der Stahl/Glas-Stegkonstruktion als freitragender Zugang zu den Mittelbahnsteigen. Mit grün schimmernden Serpentin verkleidete Böden und Wände und ein Beleuchtungssystem aus direktem und indirekten Licht schaffen ein klar strukturiertes Ambiente und verdichten die „Lesbarkeit“ des Gebäudes. (Text: Architekten)

Hauptbahnhof Klagenfurt - Umgestaltung

Walter-von-der-Vogelweide-Platz 1
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR
ostertag ARCHITECTS

BAUHERRSCHAFT
ÖBB Infrastruktur AG

TRAGWERKSPLANUNG
**Ingenieurteam Bergmeister
Pabinger und Partner**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
ÖBB Holding

KUNST AM BAU
**Giselbert Hoke
Karma Eder-Hoke
Leonhard Eder**

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
12. November 2012



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

Hauptbahnhof Klagenfurt - Umgestaltung

DATENBLATT

Architektur: ostertag ARCHITECTS (Markus Ostertag)
 Mitarbeit Architektur: Markus Ostertag, Hermann Mandl, Heike Lukabauer, Pushpa de Silva, Tadeusz Chimiak, Frank Fuhs, Visualisierung: Erich Höll
 Generalplanung: SPIRK + Partner
 Bauherrschaft: ÖBB Infrastruktur AG
 Tragwerksplanung: Ingenieurteam Bergmeister, Pabinger und Partner
 örtliche Bauaufsicht: ÖBB Holding
 Kunst am Bau: Giselbert Hoke, Karma Eder-Hoke, Leonhard Eder
 Mitarbeit Kunst am Bau: Restaurierung und Freilegung des Freskos (von 1956) von Giselbert Hoke
 Bauphysik: Pabinger und Partner
 Haustechnik / HKLS: Ingenieurbüro Lakata GmbH
 Projektmanagement: iC consulentes
 Verkehrsplanung: Ertl, Horn & Partner (Günter Ertl, Herbert Horn), Kermer+Partner ZT GmbH, Müller & Hohenwarter Architekten
 Fotografie: Andreas Buchberger

 Funktion: Verkehr

 Planung: 2002
 Fertigstellung: 2005

 Baukosten: 11,0 Mio EUR



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

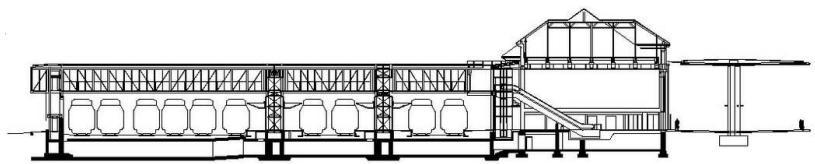


© Andreas Buchberger

**Hauptbahnhof Klagenfurt -
Umgestaltung**

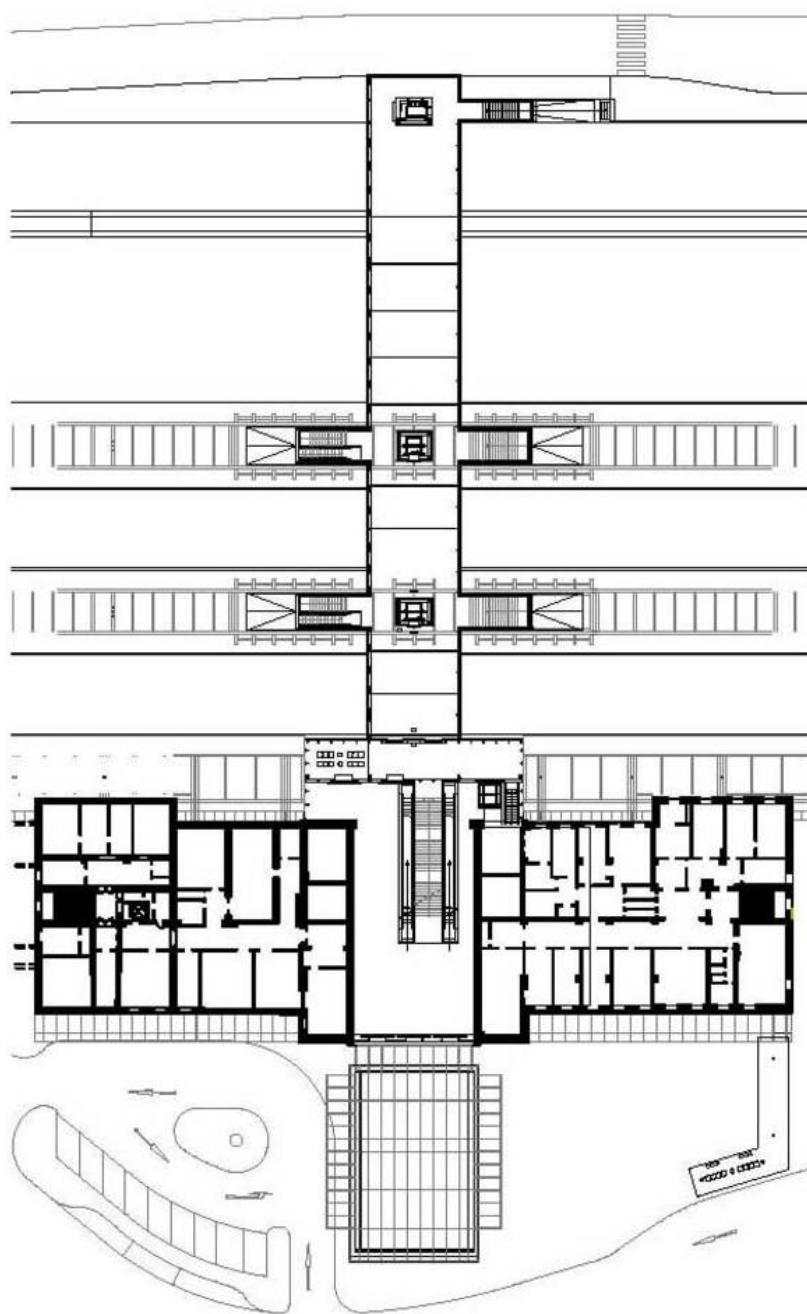


© Andreas Buchberger



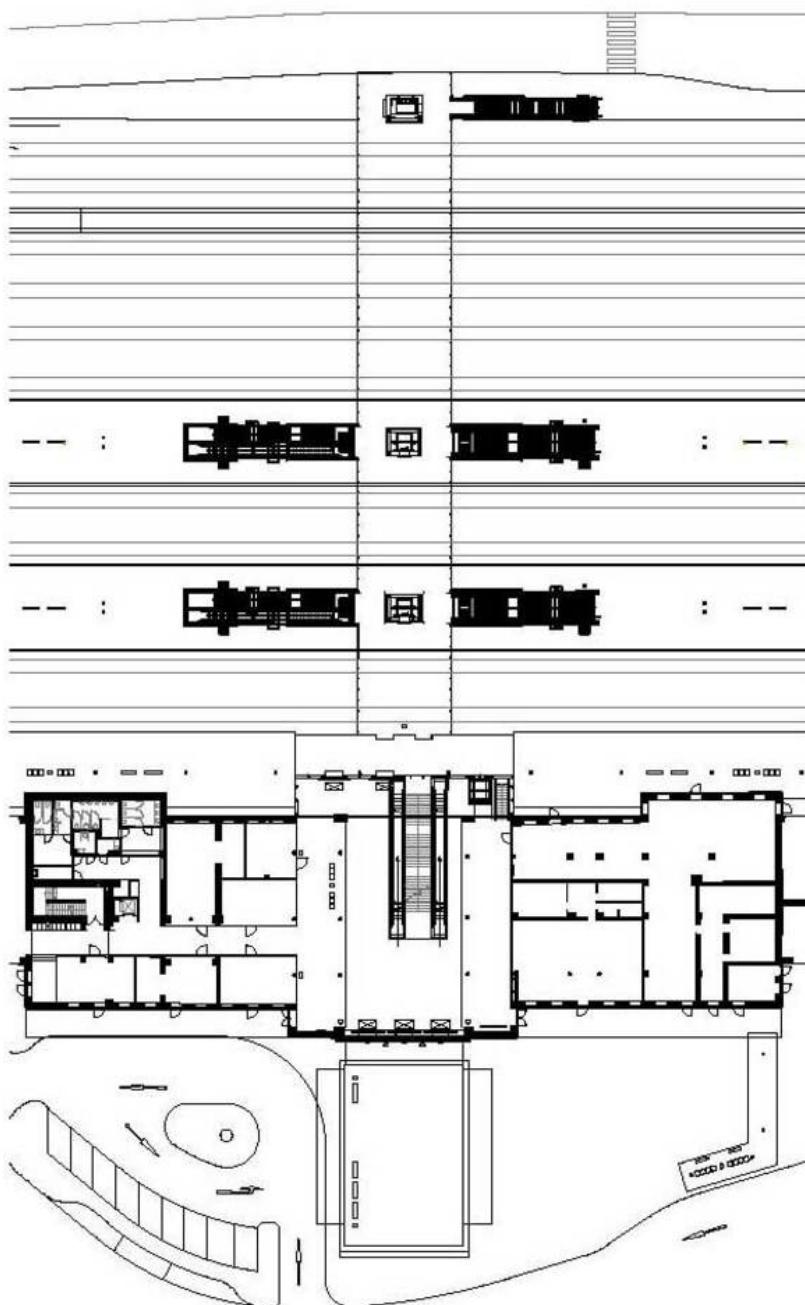
Hauptbahnhof Klagenfurt -
Umgestaltung

Schnitt



Grundriss OG

**Hauptbahnhof Klagenfurt -
Umgestaltung**



Grundriss EG